



Aikido ist keine Männerdomäne: Eva-Maria Gruner (links) und Helena Engelke (rechts) haben in der Kindergruppe mit Aikido begonnen und vergangenes Jahr ihre erste Ki-Meisterprüfung bestanden. Foto: Engelke

Mitgliederzahl im Aikido-Verein erreicht neuen Höchststand

Jean-Jacques Greuter bleibt Vorsitzender / Neuer Familientarif

Von Ronny Engelke

Haigerloch. Der Verein Ki, Aikido Haigerloch (KAH) befindet sich weiter im Aufwind. Der Mitgliederstand steigt seit Jahren kontinuierlich und erreichte mit 85 zum Jahresende 2009 einen neuen Höchststand.

Kinder bilden die stärkste Gruppe im Aikido-Verein, wie die zweite Vorsitzende, Lisbeth Satter-Möller, bei der Hauptversammlung berichtete. Außerdem nahmen seit der Gründung des Vereins vor 15 Jahren über 200 Kinder das Angebot wahr, die japanische Budokunst im Verein kennen zu lernen.

Zwei von ihnen, Eva-Maria Gruner und Helena Engelke, absolvierten im letzten Jahr

Ihre erste Meisterprüfung im Aikido. Insgesamt wurden in 2009 über 60 Prüfungen erfolgreich abgelegt, darunter über 40 Prüfungen in den Kinder- und Jugendgruppen und 3 Prüfungen zum zweiten Dan.

Auch die Bilanz des Vereinsvorsitzenden Jean-Jacques Greuter fiel positiv aus. Neben dem regulären Training wurden das Sommerfest und drei Lehrgänge mit über 60 Teilnehmern organisiert. Der Pressewart Ronny Engelke wies auf die intensive Berichterstattung in der Lokalpresse hin, über die man sich ein Bild vom Verein und seinen Aktivitäten machen konnte.

Schatzmeister Gunther Hellberg präsentiert eine solide Bilanz, die einen Überschuss auswies. Für das neue

Jahr konnte deshalb ein günstiger Familientarif beschlossen werden, von dem insbesondere Ehepaare mit Kindern profitieren. Das eingespielte Vorstandsteam wurde von der Versammlung für die nächsten zwei Jahre einstimmig wieder gewählt.

Der alte neue Vorsitzende Jean-Jacques Greuter gab einen Ausblick auf die geplanten Vereinsaktivitäten. Dieses Jahr sind mehrere Lehrgänge in Haigerloch vorgesehen, unter anderem ein internationaler Lehrgang mit dem japanischen Großmeister Kenjiro Yoshigasaki. Das Sommerfest zum 15-jährigen Vereinsjubiläum soll etwas Besonderes werden und eine Überraschung für die Kinder bieten, an den Details werde aber noch gearbeitet, so Greuter.